**Att. 0**

**Protokoll des 168. Treffens der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und des 136. Treffens des Runden Tisches Grundeinkommen**

als Video-Konferenz

2. Dez. 2021, 16:00 – 19 Uhr

**Moderation:** Martin Diendorfer

**Protokoll:** Klaus Sambor

**TeilnehmerInnen:** Martin Diendorfer, Paul Ettl, Beppo Hanner, Gilsa Hausegger, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Robert Reischer, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Franz Schäfer (Mond), Erwin Schoitz, Hadwig Soyoye-Rothschädl, Heinz Swoboda, Alexander Zirkelbach

**Entschuldigt:** Franz Linsbauer, Roswitha Minardi, Georg Sorst, Petra Payer, Toni Payer, Siegfried Kaiser, Alexander Stredack

**1. Attac 16:00 – 16:40** (40 min)

**1.1** Vorstellungsrunde / **Einstiegsrunde**: Gilsa ist in der Grazer Attac Gruppe und in der Frauenforschung aktiv. Paul ist Leiter der Friedensakademie in Linz, und koordiniert die Linzer BGE-Gruppe. Er erwähnte, dass sein neues Buch erschienen ist. Ilse Kleinschuster erwähnte ihr Engagement in der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. facebook und Statements in der Wiener Zeitung) und ist auch in der AbFang Gruppe und in der Initiative Zivilgesellschaft aktiv. Hadwig kommt aus Salzburg und ist dabei, die nächste Attac Sommerakademie organisatorisch mitzuplanen. Erwin Schoitz ist in internationalen Projekten aktiv. Franz Schaefer ist in der KPÖ und der Gewerkschaft (GPA) tätig. Robert Reischer erwähnte seine langjährige Tätigkeit im sozialen Bereich und für die BGE-Aktivitäten im Rahmen des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt. Da sich alle anderen TeilnehmerInnen kannten wurde von weiteren Vorstellungen Abstand genommen.

**1.2 Genehmigung** des Protokolls vom 167.Treffen (29. Okt. 2021)

Es gab keine Einwände, daher genehmigt.

**1.3 Stand: BGE-Schulungs-Modul?**

Wie schon beim letzten Treffen erwähnt, plante Attac einen Lehrgang in Graz und Villach. Der Grazer Lehrgang wurde wegen zu geringer Anmeldungen nicht durchgeführt und der in Villach geplante Lehrgang (8 Anmeldungen) wegen Corona in das Frühjahr 2022 verschoben. In den vorgesehenen Lehrgangs-Modulen ist keiner für BGE vorhanden.

Der Plan, ein zusätzliches 3-stündiges BGE-Modul auszuarbeiten, ist bisher aus Zeitmangel nicht durchgeführt worden. Martin und Klaus werden einen Vorschlag vorbereiten.

Jede/jeder kann einen Input dazu liefern, und ihn an Martin Diendorfer senden.Dann können wir besprechen, wie wir zu einer „finalen Version“ kommen.

**1.4** Bericht über die **Attac Aktivistinnenversammlung** (19. - 20. 11. 2021)

Wegen Corona wurde eine Präsenz Abhaltung der AV in Graz abgesagt und durch eine sehr professionell geplante Video-Konferenz ersetzt worden. Auch das Protokoll ist bereits fertiggestellt worden und ist als Att. 2 beigefügt. In dem Protokoll sind auch die von uns eingebrachten Inputs enthalten.

Attac ist bei vielen Themen engagiert (siehe auch Attac interner Newsletter), aber grundsätzlich gibt es zu wenig AktivisInnen. Ilse Kleinschuster erwähnt, dass auch SOL eine Reihe von Aktivitäten zentral und dezentral durchführt. Derzeit ist ein „Neustart der Initiative Zivilgesellschaft“ begonnen worden. Darüber wird im nächsten Jahr ausführlich berichtet werden.

**1.5 Attac-Newsletter und Verteiler  
  
a)** Attac-Mail-Verteiler

* Über „[attac-at-grundeinkommen@listen.attac.at](mailto:attac-at-grundeinkommen@listen.attac.at)“ werden wie bisher alle direkt BGE betreffenden Informationen gesendet und auch die, die an die Attac Regionalgruppen gesendet werden (allerdings besteht noch Klärungsbedarf, da der Name „**NEWS-Verteiler**“ für unsere Gruppe heißen soll). UND
* Über einen neuen „**TEAM-Verteiler**“:  
  [Attac-at-grundeinkommen-team](https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/attac-at-grundeinkommen-team)@listen.attac.at  
  werden nur mehr versendet:
  + Einladungen zum nächsten Treffen mit Protokoll vom letzten Treffen
  + Erinnerung mit TO und
  + ein „Newsletter“

Es wurde nun gefragt, wer von den heute anwesenden TeilnehmerInnen im „Team-Verteiler“ eingetragen werden will: Es meldeten sich:

* Martin Diendorfer,
* Ilse Kleinschuster,
* Heinz Swoboda
* Alexander Zirkelbach

Alle anderen möchten im „News-Verteiler“ eingetragen werden.

**b)** Attac-Newsletter

* Es gibt ca. 14-tägig einen allgemeinen / öffentlichen Attac-Newsletter, da sollten wir viel öfter präsent sein! (mit jeweils einem Beitrag, den wir an David Walch senden müssten).
* Dazu gibt es noch den internen Attac-Newsletter, da sollten wir unsere Gruppe bewerben und zu Aktionen aufrufen / planen! (siehe heute 02.12.2021 versendet mit BGE Beitrag). Beiträge dazu müssten wir an Max Holweg senden.

**1.6 Allfälliges zu Attac**- Implementierung neues Logo: Klaus wird im Attac-Büro nachfragen  
- Broschüre in einfacher Sprache – und Schrift: Ulli Paierböck ist ca. zur Hälfte damit fertig. Martin erwähnte, dass es eine Schrift des Braille-Institutes gibt, die leichter lesbar ist und wird vorschlagen, dass diese vereinbart werden soll.  
- zur TO: Pkt. 3. BGE-Diskussion und 2. RTG-Österreich künftig tauschen? Dieser Vorschlag von Martin wurde angenommen und wird bei dem Vorschlag zur Tagesordnung für unsere nächsten Treffen berücksichtigt werden.

**1.7 Nächster Termin und** **Abschlussrunde**

Klaus bittet,dass der ursprünglich geplante Termin für unser nächstes Treffen am 13. Jän. 2022(16 – 19 Uhr), um eine Woche, auf den 20. Jän. 2022 verschoben wird. Der Grund dafür ist der, dass die ursprünglich geplante Veranstaltung zum Menschenrechtstag am 10.12.2021 wegen des Corona-Lockdown verschoben werden musste. Alle davon betroffenen Podiums-TeilnehmerInnen fanden als einzig möglichen Termin im Jän. 2022 den 13. Jän. 2022.

Vorgespräche mit dem Attac-Büro und dem Amerlinghaus haben ergeben, dass wenn wir die Verschiebung gleich melden, es so durchgeführt werden kann, d.h.

13. Jän. 2022 im Amerlinghaus (siehe **Att. 1,** von Cilli gemacht)

20. Jän. 2022Hybrid Treffenfür 169. Attac und 137. RTG Treffen (16 – 19 Uhr)

Dem wurde zugestimmt und Klaus wird diese Zustimmung bereits morgen weitermelden, und bedankt sich herzlich für diese flexible Haltung aller TeilnehmerInnen und der des Attac-Büros (von Monika vorgemerkt).

**2. RTG - Aktuelles aus ÖSTERREICH 16:40 – 17:20**

**2.0** Organisatorisches:  
- Vorstellungsrunde / **Einstiegsrunde (falls erforderlich/gewünscht)**

**- Genehmigung** des Protokolls vom 134. RTG-Treffen  
 keine Einwände – daher angenommen.   
- Termin des **137. RTG** (davor 169. Attac-IG-Treffen)ist der **20. Jän. 2022**

- Finanzieller Überblick, **Att. 3**. Klaus beantragte, für das Amerlinghaus eine

RTG Spende für 2022 von 50 € überweisen zu dürfen. Dem wurde

zugestimmt.

Wie jedes Mal bitten wir um Spenden mit dem Verwendungszweck **RTG**

**Spende** auf das Konto des Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen

und sozialer Zusammenhalt IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC

BAWAATWW). Am besten mit einem Dauerauftrag von 5 € - oder mehr - pro

…Monat.

**2.1** Bericht des **Koordinationsteams**

Hadwig berichtete über die Tätigkeiten des Koordinationsteams seit unserem letzten Treffen.

**0. Presseaussendung Nov. 2021, siehe Att. 4**

**1. BGE Volksbegehren** (seit 6. Febr. 2020):derzeit 89.564 Unterschriften

**2. ECI - UBI** (seit 25. Sept. 2020): Europa derzeit 161.230 Unterschriften, in Österreich aber derzeit nur 2.603 + 47 auf Papierformularen.

**3. Petition über Change.org:** (seit 25. Okt 2021) an Bundesregierung, Gewerkschaften und alle Ministerien (derzeit 1.741 Unterschriften), siehe LINK:

[https://www.change.org/p/bundesregierung-macht-endlich-euren-job-mit-politik-f%C3%BCr-b%C3%BCrgerinnen-und-b%C3%BCrger](https://www.change.org/p/bundesregierung-macht-endlich-euren-job-mit-politik-für-bürgerinnen-und-bürger)

Mit 2.500 Unterschriften wird die Petition mit höherer Wahrscheinlichkeit von den lokalen Medien aufgegriffen.

Hadwig berichtete über die Zeitschiene der Aktivitäten bis zur Eintragungswoche ca. Mai 2022.

Das Anti Korruptions Volksbegehren hat bereits mehr als 200.000 Unterstützungserklärungen. Daher wollen sie schon früher als Mai 2022 abschließen und auch das Volksbegehren „Arbeitslosengeld rauf“ möchte sich aus Gründen der Aktualität beim Anti-Korruptions Volksbegehren anschließen, hat aber erst ca. 20.000 UE.

Bei Hadwig ([hadwig.soyoye.rothschaedl@die-linke-oesterreich.at](mailto:hadwig.soyoye.rothschaedl@die-linke-oesterreich.at)) können „Werbematerial“ bei Angabe der gewünschten Stückzahl und der Postadresse, zu der „Material“ gesendet werden soll angefragt werden.

Neben Folder auch z.B. auch

**Buttons**: VGB (32 mm), ECI (32 mm):

kann z.B. beim Benefizkonzert in Wien als Eintrittskarte für Angemeldete verschenkt werden.

**A3 Plakate:**

**Bierdeckel:** mit humorvollen Texten

Christine Kamelreiter ist interessiert, da sie Prospekte verteilen möchte.

Martin stellt die Frage an Alexander Zirkelbach zu seiner Parlamentarischen Bürgerinitiative „BGE Österreich“. Er stellte folgenden LINK in den chat: https://alexanderzirkelbach.net/

Er hat derzeit 200 Unterschriften, für eine Einreichung werden 500 benötigt.

**Presseaussendung bezüglich der AUGE/UA Broschüre:**

Bei Paul können Broschüren bestellt werden. Auch hier bitte die gewünschte Stückzahl und die Post-Anschrift anzugeben, wohin die Broschüren gesendet werden sollen. Es kann aber auch bei Renate Dobler [office@auge-ooe.at](mailto:office@AUGE-OOE.at) bestellt werden. Zunächst wurden 2000 Broschüren gedruckt.

**Nächstes Regionalsprecher\*innen-Meeting**

Der Termin ist der 15. Jän. 2022. Die Organisation in LINZ übernimmt Paul: Ort: „[Urbi@Orbi](mailto:Urbi@Orbi)“ Beginn 10:30, Ende 16:30 (anschließend „Kaffe-Trinken“). Inhaltliche Organisation: Roswitha.

**Besuch aus Süd-Korea**

Min Geum (Institute for Political & Economic Alternatives, Seoul; Vorstandsmitglied vom Basic Income Korea) besucht Deutschland und wird dort in 8 – 9 Städten im Zeitraum 29. April 2022 bis Mitte Mai 2022 zu Veranstaltungen eingeladen sein. Werner Rätz und Jörg Ackermann sind mit der genauen Planung befasst, und es ist eine Veranstaltung in Wien, und eventuell eine zweite in Salzburg geplant. Barbara Prainsack hat grundsätzlich zugesagt, mit Min Geum bei den Veranstaltungen mit ihm zu diskutieren. Um die weitere Planung wird sich Roswitha kümmern.

**2.2** Veranstaltungen / Aktivitäten / Schwerpunktsetzungen

**a) bereits durchgeführt:**

**31. Okt. 2021:** Burg Perchtoldsdorf: Felber und Schulmeister

**06. Nov. 2021:** BGE-Bundesland-SprecherInnen (Amerlinghaus, Wien)

**12. - 14. Nov. 2021:** Wahl des Neuen IZ Vorstandes und Weiterentwicklung  
**16. Nov. 2021:** AK Wien (10:30 – 13:00): Conference of Future (Gewerkschaften Schweden, Österreich, Europa).

**16. Nov. 2021:** Attac Regionalgruppe Mödling

**17. Nov. 2021:** Albert Schweizer Haus Wien „Ökologisch Soziale Transformation der Gesellschaft“

**18. Nov. 2021:** Ad-hoc-Gruppe RTG-Newsletter.

**19. - 20. Nov. 2021:** Attac AktivistInnenversammlung.

**20. Nov. 2021:** (18 Uhr) SPÖ Meidling: Prof.in. Dr.in. Barbara Prainsackund

Mag. Dr. David Mum, Mitglied der GPA Bundesgeschäftsführung  
**24.Nov. 2021:** Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt  
**25. Nov. 2021:** Presseaussendung zur AUGE Broschüre in Linz

**25. Nov. 2021:** Attac Regionalgruppe Mödling: Katharina Rogenhofer und Katharina Bohnenberger (Bezug zu BGE wird hergestellt und beworben), abgesagt wegen Corona.

**30. Nov. 2021:** AK-Wien: Stadtgespräch: Politik für die Vielen – Neue Ansätze für Klima und Demokratie mit Barbara Blaha.

01. Dez. 2021: Albert Schweizer Haus Wien (18 Uhr) Christlich/Marxistischer Arbeitskreis.

01. Dez. 2021: IZ Vorstandssitzung

**b)** **Geplant:**

**02. Dez. 2021:** 168. Attac und 136. RTG Treffen (16 – 19 Uhr)

**04. Dez. 2021:** 11. ECM Video Konferenz

**09.Dez. 2021:** Koordinationsteam

**10. Dez. 2021:** (10 – 13 Uhr) ECIT (European Citizens´rights Involvement and Trust), international Human Rights Day

**14. Dez. 2021:** Attac Regionalgruppe Mödling

**11. Jän. 2022:** Bericht über ECI Campaign im weltweiten UBI-Advocates and UBI-networks Meeting

**12. Jän. 2021:** Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt

**13. Jän. 2022:** Tag der Menschenrechte im Amerlinghaus  
**15. Jän. 2022:** BGE-Bundesland-SprecherInnen in LINZ  
**19. Jän. 2022:** 5 Jahresfeier der Generation Grundeinkommen

**20. Jän. 2022:** 169. Attac und 137. RTG Treffen  
**05. Febr. 2022:** 12. ECM Video Konferenz

**01. März 2022:** VHSAlsergrund als Video-Konferenz, **Attac Modell** (Ulli und Klaus Sambor)   
**08. März 2022:** VHS Alsergrund als Video-Konferenz,Modell **„Das Grundeinkommen“** (Paul Ettl)   
**15. März 2022:** VHS Alsergrund als Video-Konferenz, **Modell Generation Grundeinkommen** (Helmo Pape)   
**WEFair** in **Wien (Markthalle)** vom 3. - 6. März 2022. Es wird nun zu besprechen sein, wer dort den Info-Stand zur Bewerbung des BGE betreuen kann.

**16.; 23.; 30.; März 2022:** plant Paul Ettl eine Veranstaltungsreihe mit der VHS Salzburg

**02. April 2022:** Vortrag mit R. Blaschke, Markus Schlagnitweit und der KABD nach Möglichkeit als Präsenzveranstaltung im Raum Köln

**06. April 2022:** Paul Ettl zu einem Vortrag an der WU Wien von Barbara Prainsack eingeladen

**11. April 2022:** Diskussion mit Markus Schlagnitweit in einem "Think Tank" in Linz (Wir hoffen sehr, dass das in Präsenz stattfinden kann.)

**Apr./ Mai 22 Road Show durch alle 9 Landeshauptstädte**

**29. April 2022:** Benefizkonzert in Wien

**xx. Mai 2022:** Eintragungswoche für das BGE-Volksbegehren

**25. Juni 2022:** Ende der Sammlung für die ECI

**2.3** Bericht der **Ad-hoc-Gruppe** vom **18. Nov. 2021**

**RTG Newsletter und RTG-Verteiler**- Wie kommen wir zu einem monatlichen Newsletter?

- Wie sollen die verschiedenen RTG-Verteiler organisiert werden?(Reduzierung von Information Overload und Spam)

Da bis kurz vor diesem Treffen kein Vorschlag für einen RTG-Newsletter vorlag, hat Klaus einen vorgelegt, der aber vorher nicht von der Ad-hoc-Gruppe abgestimmt worden war. Martin bestand darauf, dass er als Chefredakteur Vorschläge vorher gesehen haben muss, um sinnvoll vorgehen zu können.

Nach Diskussion machte Heinz Swoboda einen Kompromissvorschlag, in dem er den Vorschlag von Klaus (siehe **Att. 2**) übernehmen könnte und diesen nicht als RTG-Newsletter, sondern als „Anschreiben“, an die 5000 E-mail Adressen des RTG vor Weihnachten aussenden könnte. Dem Vorschlag wurde zugestimmt.

Zum nächsten Treffen wäre es nun sehr schön, wenn nach der ursprünglich geplanten Vorgangsweise ein RTG-Newsletter (über die Ad-hoc-Gruppe abgestimmt) vorbereitet und dann versendet werden könnte.

**PAUSE** 17:45 -17:55

**2.4 Anschreiben aller BürgermeisterInnen von Österreich**

Statusbericht über die geplante Aktion.

Christine Kamelreiter hat versucht, für Burgenland die Adressen zu bekommen. Heinz erklärte, dass die Adressen öffentlich zugänglich sein müssten.

Am 15. Jän. 2022 findet das nächste BGE-Bundesland-SprecherInnen Meeting in LINZ statt. Zu dieser wird Heinz auch wieder eingeladen und dann wird das weitere Vorgehen besprochen werden.

**2.5** Aufbau einer **BGE-Bibliografie/Bibliothek**

Heinz fragt Robert Reischer, ob er nicht bei der KSÖ diese Informationen hat. Robert sagt, dass bei der Umstellung in der KSÖ nicht alles von der alten Hompage übernommen worden ist. Allerdings gibt es dort eine Literaturliste.

Paul Ettl hat bereits mit Dietmar Köhler Kontakt aufgenommen, der Bücher zum Abholen bereitstellen wollte.

**3. Schwerpunkt heute als Diskussionsthema: 18:15 -18:30**

**Weiterführung der Diskussion vom letzten RTG: „Warum die österr. BGE-Bewegung da steht, wo sie steht und was wir daran verbessern können.“ (Grafik Att. 5)**

Das Ergebnis der Diskussion ist stichwortartigin **Att. 9** enthalten.

**4. RTG - EUROPA und WELT 18:30 – 18:55**

**4.1** Bericht **ECI Start Unconditional Basic Incomes throughout the EU**

Aktueller Stand **161.230.**

Es wurden **26.303** Newsletter to supporters (siehe **Att. 10**) von Heinz Swoboda versendet, siehe **Att** „send log - 08. Day of Human Rights - Newsletter“

**a)** **04. Dez. 2021:** Kurzbericht über **11. ECM** geplant

**b) 11. Jän. 2022:** ECI Campaign Bericht im weltweiten UBI-Advocates and UBI-networcs Meeting geplant

**4.2 Conference of Europe:** Der Statusbericht bezüglich UBI bei dieser Konferenz ist in **Att. 8b** wiedergegeben und stellt sich für UBI als sehr gut heraus. Trotzdem bitten wir alle hier zu unterstützen, wie es Gilsa nach Diskussion mit ihr „Wie kann ich konkret helfen?“ getan hat:

===========================================

Kurze **Handlungsanleitung:**

Wichtig ist, dass man sich zuerst anmelden muss.

Bitte gebe folgenden LINK

<https://futureu.europa.eu/processes/Economy/f/10/proposals/1556>

ein und warte 1 -bis 3 Minuten, ohne etwas zu tun (das System reagiert furchtbar langsam).

Aber dann erscheint:

# Eine stärkere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung

Dann wieder nichts tun, sondern warten.

Aber dann erscheint ein klein wenig nach unten scrollen,

### Unconditional Basic Incomes (UBI) throughout the EU which ensure every person’s material existence and opportunity to participate in society

[**Ronald BLASCHKE**](https://futureu.europa.eu/profiles/ronald_blaschke)

und daneben steht in zwei blauen Feldern: 289/Unterstützen und 804/ Folgen

Man sieht auch die Zahl 93 Kommentare. (und natürlich den gesamten Text für die Europäische BürgerInnen Initiative zum BGE.)

Bitte nur auf die Zahlen **289** und **804** zu klicken(aber hoffentlich sind die Zahlen bereits höher, wenn ihr unterstützen möchtet.)

=========================================

**4.3 Day of human rights 10. Dez. 2021:** International Video Conference am 10.12.2021 von 10 -13 Uhr und national wegen Lockdown verschoben auf 13. Jän. 2022.

**4.4** Welcome to the **monthly BIEN Bulletin** for November 2021 (see **Att. 6**,

**Att. 7a und Att. 7b: Communication with BIEN** and **Att. 8a und Att. 8b:** Schreiben an Peter Knight (BIEN) and Beitrag für BIEN.

Ilse Kleinschuster meinte, dass man **Att. 6** ins DEUTSCH übersetzen und für unserer geplanten RTG-Newsletter verwenden könnte.

**4.5** Eine **„Bedingungslose Überweisung“** ab 1.1.2022 **weltweit** (Alexander Zirkelbach, Vorstellung der Idee 10 Minuten)

Alexander erklärte, die Idee der „Bedingungslosen Überweisung“ ist vor einer Woche mit 87 Leuten gestartet worden und hat nun schon 400 Angemeldete (Anmeldung über [alexander@ubi.net](mailto:alexander@ubi.net) ). Er hat alles schon in mehreren Sprachen verbreitet: Englisch, Deutsch, Spanisch, Russisch.

Es geht dabei um eine Geldschöpfung, jeder bekommt kostenlos pro Monat 3000 PR. PR stellt ein neutrales Geldsystem dar. PR ist die Abkürzung für Public Relation. Es soll weltweit eingeführt werden und helfen, in Frieden zu leben.

PR sollte bekannt gemacht werden, es kann bei Einführung zu einer win-win Situation kommen. Es kann auch als eine Art Spiel gesehen werden. Ein ehrenamtlich arbeitender Designer plant zukünftig PR-Noten und PR-Münzen auszuarbeiten.

In der Diskussion machte Franz skeptische Anmerkungen. Er meinte auch, dass Public Relation negativ besetzt ist. Dem entgegnet Alexander, dass wir ja auch PR für BGE machen, das heißt Information und Kommunikation. Ilse findet es als eine „Bewusstseins-Maßnahme“ interessant. In der IZ denkt man eher an Regional-Währungen nach. Eine genauere Diskussion wird für das Verständnis dieser Idee vermutlich notwendig sein.

Es wurde Alexander für seine Ausführungen gedankt.

**5. Abschlussrunde 18:55 – 19:00**

Einige Stichworte: interessant, fruchtbar, hat gefallen, mehr zusammenarbeiten, zufrieden.